



- An die in polaren Regionen tätigen Forschungsinstitute
- An die LeiterInnen von Dissertationen, Master- und Diplomarbeiten sowie anderen Forschungsprojekten

Bern, 21. Februar 2020

Prix de Quervain für Polar- und Höhenforschung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizerische Kommission für Polar- und Höhenforschung SKPH und die Schweizerische Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch SKJFJ haben sich die Förderung herausragender Nachwuchsforscherinnen und -forscher auf ihrem Gebiet zum Ziel gesetzt. Daher vergeben sie gemeinsam jährlich den Nachwuchsförderpreis „Prix de Quervain“ auf dem Gebiet der Polar- und Höhenforschung.

Der Preis ist an junge Forschende gerichtet, die ihre seit maximal zwei Jahren abgeschlossene Master- oder Diplomarbeit, Dissertation oder andere Forschungsarbeit (z.B. Post-Doc) einreichen können. Das Preisgeld beträgt CH 5'000.- und kann je nach Qualität der eingereichten Arbeiten in toto verliehen oder aufgeteilt werden und soll zur Förderung der wissenschaftlichen Karriere der Preisträger eingesetzt werden.

Die Preisverleihung findet im November 2020 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung in Bern statt. Die Preisträgerinnen oder Preisträger erhalten dabei die Gelegenheit, die Ergebnisse ihrer prämierten Arbeiten im Rahmen eines attraktiven öffentlichen Symposiums einem interdisziplinären Publikum vorzustellen.

Der Prix de Quervain 2020 wird auf dem Gebiet der Polarforschung ausgeschrieben, d.h. zu Themen, welche die Polarregionen betreffen. Das Symposium findet in Form einer Abendveranstaltung im November 2020 in Bern statt.

Wir wenden uns hiermit an die in polaren Regionen tätigen Institute und Organisationen und an alle Dozierenden, welche Dissertationen oder Master- bzw. Diplomarbeiten oder andere Forschungsprojekte zu Themen, welche diese Regionen betreffen, oder zwingend in diesem entstanden sind, betreuen. Wir laden Sie ein, uns Nachwuchsforschende für eine Wettbewerbsteilnahme vorzuschlagen, welche ihre Arbeit zwischen April 2018 und April 2020 in der Schweiz abgeschlossen haben. Bachelorarbeiten können nicht berücksichtigt werden.

Für die Kandidatur benötigen wir Unterlagen der Kandidatinnen und Kandidaten mit folgenden Informationen:

- Vollständig ausgefülltes Formular (siehe Beilage);
- Begleitschreiben des Verantwortlichen, in dem die Bedeutung der Arbeit erläutert wird (max. 1 A4-Seite).
- Elektronische Kopie der nominierten Arbeit (per E-Mail an <christoph.kull@scnat.ch>)
- Lebenslauf und Publikationsliste der Kandidatin / des Kandidaten

Ausschreibung und Anmeldeformular können auch aus dem Web entnommen werden:
http://www.polar-research.ch/e/prix_De_quervain/

Die Unterlagen der Kandidatinnen und Kandidaten müssen **bis zum 30. April 2020** bei der Geschäftsstelle der SKPH eingereicht werden. Für weitere Fragen oder zusätzliche Informationen steht Ihnen Christoph Kull (christoph.kull@scnat.ch) gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Interesse und Ihren Einsatz für die Nachwuchsförderung.

Mit freundlichen Grüssen



Prof. Hubertus Fischer

Präsident Schweiz. Kommission für Polar- und Höhenforschung



Prof. Urs Baltensperger

Präsident der Schweiz. Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

Beilage:
Kandidaturformular

KANDIDATUR

Prix de Quervain für Polar- und Höhenforschung

Bitte bis am **30. April 2020** einsenden an:

**Schweiz. Kommission für Polar- und
Höhenforschung SCNAT
Prix de Quervain 2020
Laupenstrasse 7, Postfach
3001 Bern**

Name der Kandidatin / des Kandidaten:

Adresse der Kandidatin / des Kandidaten:

.....
.....
..... **E-Mail (!)**

Name und Adresse einer/eines Verantwortlichen der Arbeit:

.....
.....
.....
.....

Titel der empfohlenen Arbeit

.....
.....
.....

Wissenschaftlicher Fachbereich (mehrere wissenschaftliche Fachbereiche sind möglich)

.....
.....

Dissertation

Master- / Diplom- / Lizentiatsarbeit

anderes Forschungsprojekt:

Datum und Unterschrift der/des Verantwortlichen der Arbeit

.....

Ihre Beilagen zur Kandidatur:

- Elektronische Kopie der nominierten Arbeit per E-Mail an <christoph.kull@scnat.ch>
- Begleitschreiben des Verantwortlichen, in dem die Bedeutung der Arbeit erläutert wird (max. 1 A4-Seite).
- Lebenslauf und Publikationsliste der Kandidatin / des Kandidaten